

„Die Bilder transportieren Emotionen“

Über 50 Besucher waren bei der Ausstellung „Fotografische Impressionen“ in Alsweiler vertreten

Bei der Ausstellung „Fotografische Impressionen“ in Alsweiler wurden unter anderem Fotos aus Spanien, Portugal, Italien und der Türkei gezeigt. Es handelte sich dabei um künstlerische und Urlaubsfotografie.

Alsweiler. Über 50 Besucher konnten Bürgermeister Werner Laub und die Vorsitzende des Hiwweilhaus-Vereins, Bernadette Dewes, bei der Ausstellung „Fotografische Impressionen begrüßen“.

Gezeigt wurden Fotos aus Spanien, Portugal, Italien, Türkei, Luxemburg und Deutschland. Franz-Rudolf Klos, der Vorsitzende des Fotoclubs Tele Freisen, hob die gekonnte Interpretation der Eindrücke hervor: Stilsicherheit, Farbkombinationen und klare Inhalte. Diese prägen die Fotografien von Erich Klein, der schon viele Jahre aktives Mitglied ist.

Die Ausstellung ist eine Kombination von künstlerischer Fotografie und Urlaubsfotografie. Zu letzteren tragen die Autoren Bruni und Kornel Kunz mit Ansichten von Tibet und der Türkei bei, Christa und Josef Staub mit ihren Bildern aus Portugal und Spanien sowie die Tochter,



Erich Klein kommentiert seine Fotos für die Besucher.

Foto: Fotoclub Tele Freisen

Frederike, mit ihren schon sehr durchdachten Fotos ihrer Reise durch Indien.

Der Fotograf Erich Klein hat diese Kombination gewählt, um deutlich zu machen, welche Wertigkeit die Fotografie für die Menschen hat. Ingrid und Bernhard Neu aus Niederlinxweiler zeigten sich beeindruckt von den Bildern aus Venedig: „Wir

waren schon mehrmals dort und die Bilder transportieren für uns eine Menge schöne Erinnerungen und Emotionen zu dieser tollen Stadt. Allein deswegen hat sich der Besuch in Alsweiler schon gelohnt“. „Die Schwarz-Weiß-Fotos faszinieren mich immer wieder“, meint Monika Schmidt aus St. Wendel, „für bestimmte Motive ist

es das Gestaltungsmittel. Keine Farbe lenkt ab, man konzentriert sich auf das Wesentliche. Dies ist dem Fotografen sehr gut gelungen“.

Franz-Josef Schumann hat es das Foto mit dem vereinsamten Volleyballnetz in der türkischen Landschaft angetan: „Interessiert mich als Sportler und ich finde es fotografisch toll umge-

setzt“. Umrahmt wurde die Ausstellung dabei mit Geige- und Klavierstücken, sehr gekonnt vorgetragen von Sabrina Thomann. *red*

◆ Die Ausstellung ist noch am kommenden Sonntag, 14. November, von 14 bis 18 Uhr, geöffnet. Der Autor steht dabei für alle Fragen zu seiner Fotografie zur Verfügung.